

## ESSOSS 2019

Die vorläufigen Sozialschutzausgaben 2019 gemäß Europäischem System der Integrierten Sozialschutzstatistik im Überblick

Hintergrund & Methodik.....	2
Sozialausgaben, 2019 (vorläufig).....	2
Sozialquote .....	2
Sozialleistungen, 2019 (vorläufig) .....	3
Sozialleistungen nach Funktionen (Alter, Krankheit) 2019 (vorläufig) .....	3
Sozialleistungen nach Funktionen (Familien, Invalidität, Hinterbliebene, Arbeitslosigkeit, Wohnen und soziale Ausgrenzung), 2019 (vorläufig) .....	3
Veränderungen in den Funktionen 2019-2019 .....	4
Finanzierung der Sozialausgaben insgesamt (2018) .....	4
Information auf <a href="http://www.statistik.at">www.statistik.at</a> .....	5
Sozialausgaben im internationalen Vergleich .....	5

## Hintergrund & Methodik

- Das Europäische System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS) ist die für die EU seit 1996 einheitliche Methode zur Erhebung der Sozialschutzausgaben.
- Zu den Sozialschutzausgaben zählen Sozialleistungen, Verwaltungskosten und sonstige Ausgaben im Rahmen von Sozialschutzsystemen (z.B. entfallen in den 30 Schemen in Österreich die meisten Sozialschutzausgaben auf die gesetzliche Pensionsversicherung, die gesetzliche Krankenversicherung, die Pensionen öffentlicher Rechtsträger, die Gesundheitsleistungen der Länder und die Arbeitslosenversicherung).
- Als ESSOSS-Sozial(schutz)ausgaben gelten Ausgaben mit Umverteilungscharakter, d.h. keine privaten Ausgaben, keine Anspar- und Lebensversicherungssysteme, keine privaten Zuzahlungen und keine betrieblichen Sozialleistungen ohne Umverteilungscharakter.
- Quelle der nachfolgenden Daten: Statistik Austria, ESSOSS, vorläufige Daten 2019, Stand 25.6.2019; Darstellung BMSGPK

## Sozialausgaben, 2019 (vorläufig)

- Sozialausgaben: 2019: 115,71 Mrd. EUR (2018: 112,10 Mrd. EUR)
- nominelle Veränderung gegenüber 2018 beträgt +3,2% (2018 zu 2017: +3,1%)
- Das durchschnittliche nominelle Wachstum der Sozialausgaben liegt in den 1990er-Jahren mit +5,3% und 2000er-Jahren mit +3,9% deutlich über jenem der Wirtschaftsleistung (+4,6% bzw. +3,3%); zwischen 2010 und 2019 ist der Anstieg der Sozialausgaben (+3,1%) hingegen geringer als das BIP-Wachstum (+3,4%).
- BIP 2019: 398,68 Mrd. EUR (2018: 385,71 Mrd. EUR)

## Sozialquote

- Die Sozialquote, der Anteil der Sozialausgaben am Bruttoinlandsprodukt, beträgt 2019 29,0 Prozent.
- Gegenüber dem Vorjahr (2018: 29,1%) sinkt die Sozialquote um 0,1 Prozentpunkt und hat damit seit 2011 (28,8%) ihren niedrigsten Wert erreicht.
- Im Durchschnitt liegt die Sozialquote von 2010-2019 bei 29,5 Prozent.

## **Sozialleistungen, 2019 (vorläufig)**

- Die Sozialleistungen, an private Haushalte und Einzelpersonen erbrachte Leistungen, betragen 2019 ausgabenseitig 112,83 Mrd. EUR (2018: 109,28 Mrd. EUR).
- Die nominelle Veränderung der Sozialleistungen 2019 gegenüber 2018 beträgt +3,2% und liegt somit exakt im Durchschnitt der Jahre 2010-2019.
- Von allen Sozialleistungen sind ca. zwei Drittel (76,42 Mrd. EUR) Geldleistungen und ca. ein Drittel (36,41 Mrd. EUR) Sachleistungen.

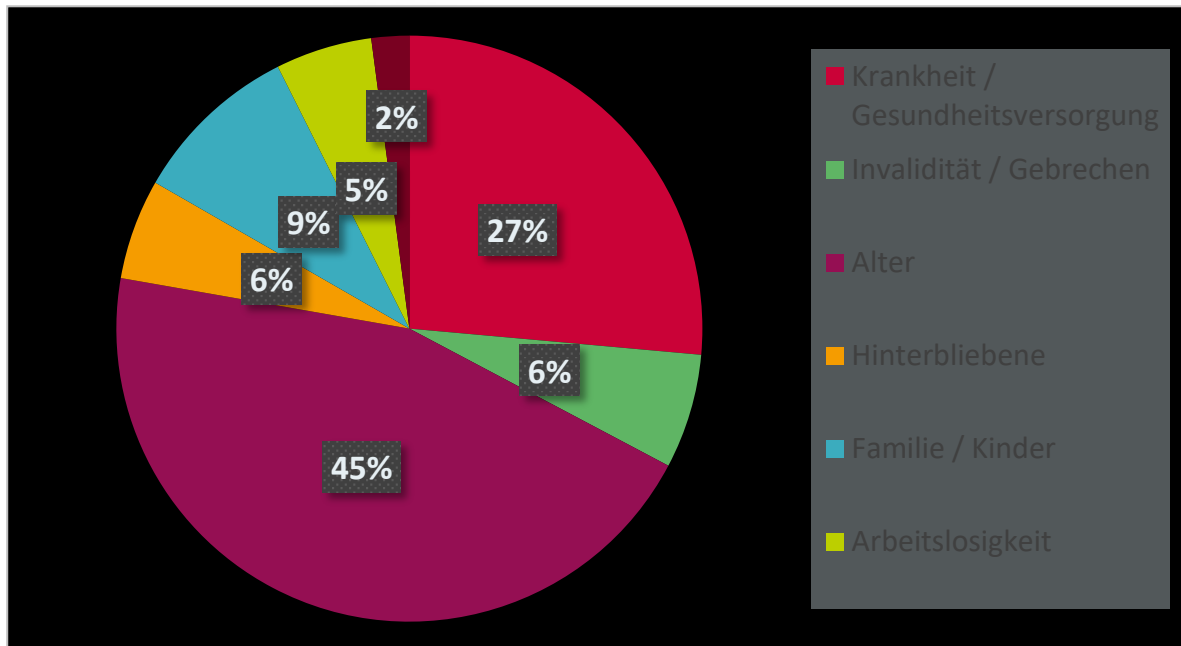
## **Sozialleistungen nach Funktionen (Alter, Krankheit) 2019 (vorläufig)**

- Im ESSOSS sind es acht Risiken bzw. Bedürfnisse (sogenannte Funktionen), die den Sozialschutz begründen: Krankheit/Gesundheitsversorgung, Invalidität/Gebrechen, Alter, Hinterbliebene, Familie/Kinder, Arbeitslosigkeit, Wohnen und soziale Ausgrenzung:
  - Der Anteil der Alterssicherung an allen Sozialleistungen liegt bei 50,79 Mrd. EUR (45%), dazu zählen Geld- und Sachleistungen für Personen über dem Pensionsalter (z.B. normale Alterspensionen, Betriebspensionen, Pflegeleistungen).
  - Im Bereich Krankheit bzw. Gesundheitsversorgung wurden 29,82 Mrd. EUR (26%) der Sozialleistungsausgaben verwendet.

## **Sozialleistungen nach Funktionen (Familien, Invalidität, Hinterbliebene, Arbeitslosigkeit, Wohnen und soziale Ausgrenzung), 2019 (vorläufig)**

- Deutlich geringere Anteile entfielen auf die anderen Lebenslagen:
  - Familien/Kinder 10,48 Mrd. EUR (9%);
  - Invalidität/Gebrechen 7,14 Mrd. EUR (6%)
  - Hinterbliebene 6,25 Mrd. EUR (6%)
  - Arbeitslosigkeit 6,01 Mrd. EUR (5%)
  - Wohnen und Bekämpfung sozialer Ausgrenzung 2,35 Mrd. EUR (2%).

Abbildung 1: Sozialleistungen nach Funktionen, 2019 (vorläufig), in Prozent



Quelle: Statistik Austria, ESSOSS 2019 vorläufig, Stand 25.06.2020, Darstellung: BMSGPK

## Veränderungen in den Funktionen 2018-2019

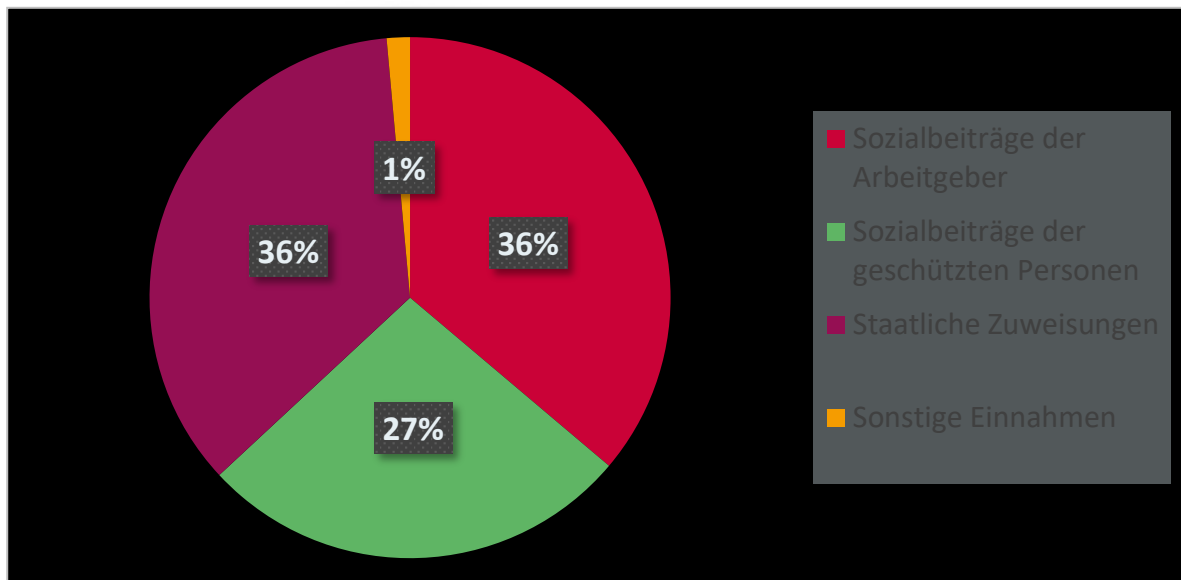
- Gegenüber 2018 (bzw. 2010-2019) bedeutet dies
  - in der Funktion Krankheit eine nominelle Veränderung von +4,3% (3,7%),
  - Invalidität +0,7% (+1,3%),
  - Alter +4,5 (+3,8%),
  - Hinterbliebene 1,3% (1,2%),
  - Familie/Kinder +1,5% (+1,5%),
  - Arbeitslosigkeit -2,0% (+2,5%) und
  - Wohnen/Soziale Ausgrenzung -1,9% (4,4%).

## Finanzierung der Sozialausgaben insgesamt (2018)

- Sozialbeiträge der Arbeitgeber: 40,17 Mrd. EUR
- Sozialbeiträge der geschützten Personen (Einzelpersonen/Privathaushalte): 29,89 Mrd. EUR
- Staatliche Zuweisungen: 39,42 Mrd. EUR
- Sonstige Einnahmen: 1,60 Mrd. EUR

- Finanzierung Sozialausgaben insgesamt: 111,07 Mrd. EUR
- Transfers/Übertragungen: 16,50 Mrd. EUR

Abbildung 2: Finanzierung der Sozialausgaben 2018



Quelle: Statistik Austria, ESSOSS 2019 vorläufig, Stand 25.06.2020, Darstellung: BMSGPK

## Information auf [www.statistik.at](http://www.statistik.at)

- Detaillierte Information samt Tabellen und Erklärungen zu den Sozialausgaben finden Sie auf der Website der Statistik Austria, [www.statistik.at](http://www.statistik.at)
  - [Sozialquote](#)
  - [Sozialausgaben](#)
  - [Finanzierung](#)
  - [Pensionsleistungsbeziehende](#)

## Sozialausgaben im internationalen Vergleich

- Österreich zählt in der Europäischen Union zu den Mitgliedstaaten mit den höchsten Sozialausgaben.
- Im Jahr 2017, dem aktuellsten verfügbaren Jahr für den internationalen Vergleich, lagen die Sozialquoten der EU 28-Staaten zwischen 14,4% (Rumänien) und 34,1% (Frankreich); Österreich befand sich an fünfter Stelle (29,4%).
- Mehr Information auf der Website von EUROSTAT, <https://ec.europa.eu/eurostat>

- Die wichtigsten Tabellen und Grafiken zu den Sozialausgaben:  
<https://ec.europa.eu/eurostat/web/social-protection/data/main-tables>

**Impressum**

**Medieninhaber und Herausgeber:** Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK), Abteilung V/B/4

Stubenring 1, 1010 Wien

**Verlags- und Herstellungsort:** Wien

**Stand:** 25. Juni 2020